

Andreas Grantzovius

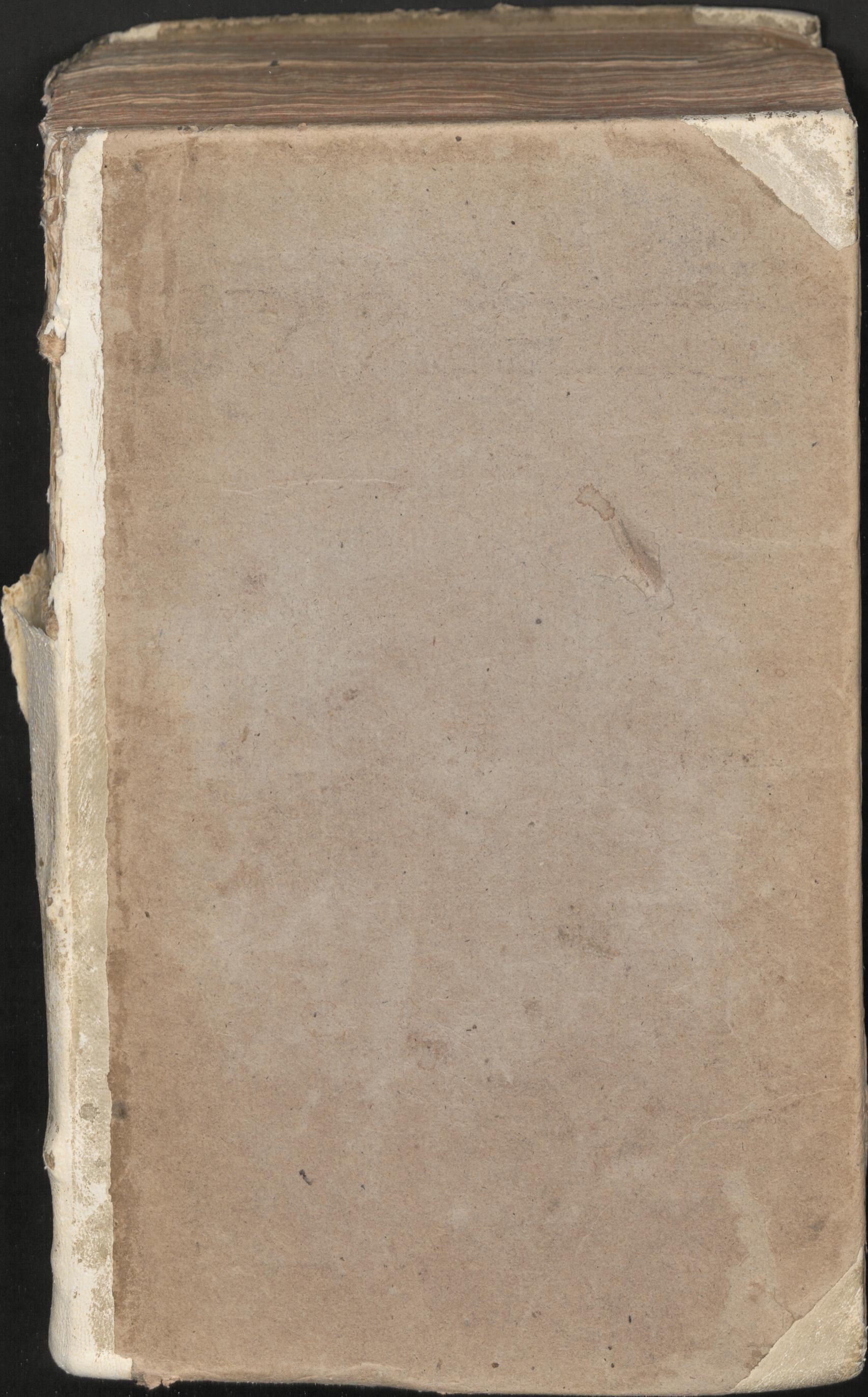
**Es wünschet Ihre Magnificence Dem Hoch-Ehrwürdigen und Hoch-Gelahrten
Herrn, Herrn Johann Joachim Weidener, Der Heil. Schrifft Hoch-berühmten
Doctori ... Anno MDCCXXX. den 7. November Zu Seinen neuen Rectorat
unterthänigst Glück**

Rostock: Gedruckt bey Johann Jacob Adlern, [1730]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1747194751>

Druck Freier  Zugang

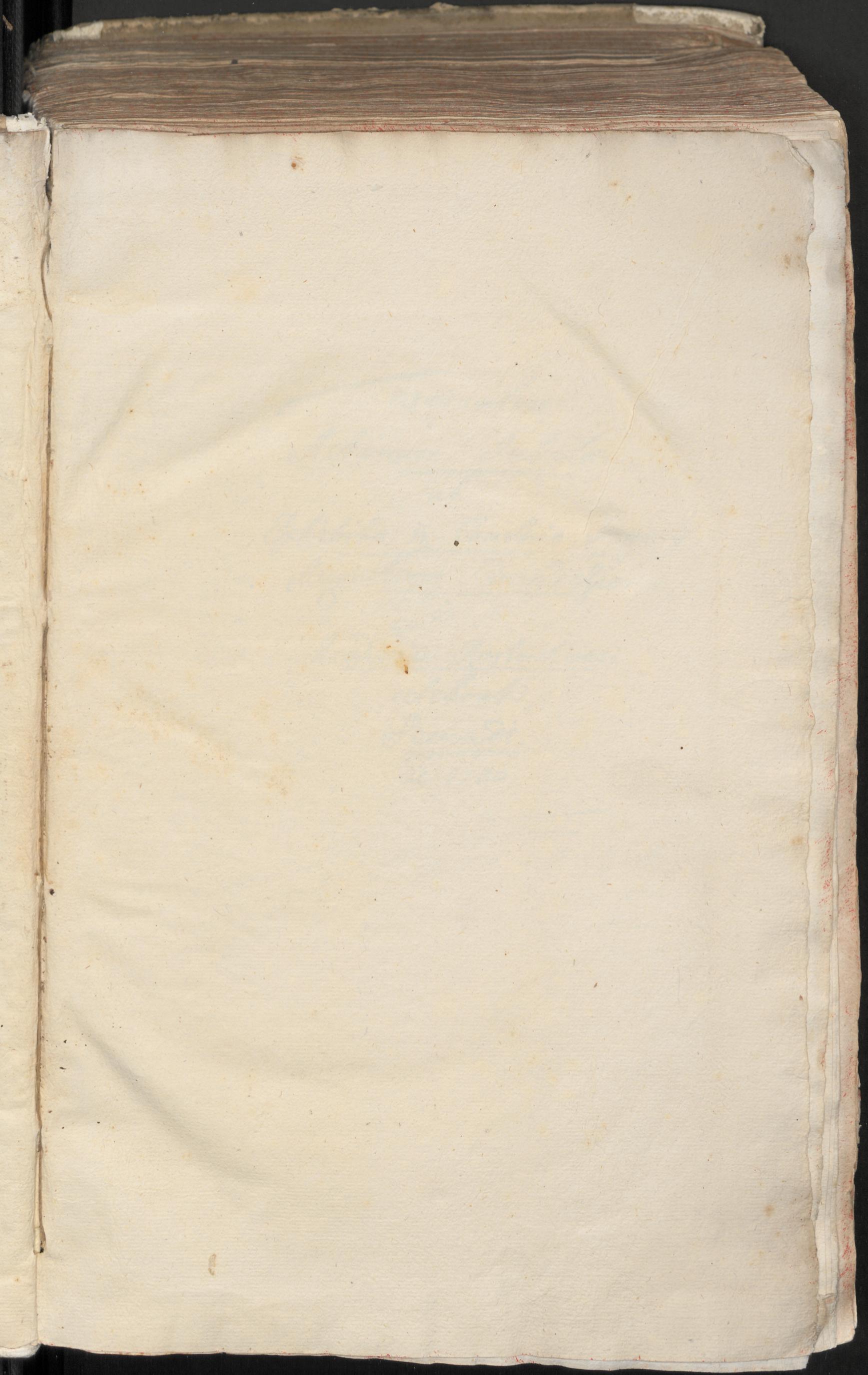


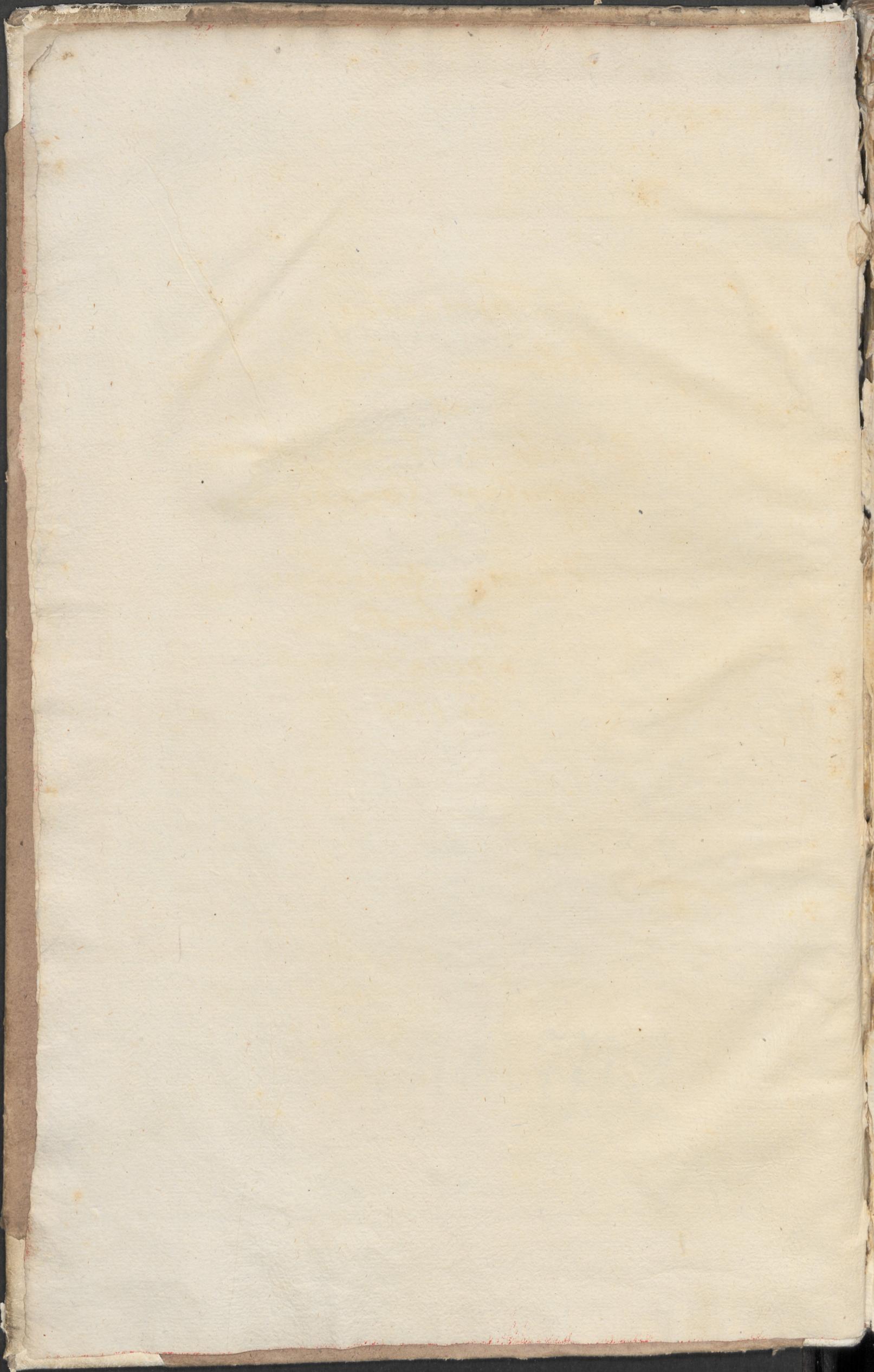


Bibl.
Schol. Cathedr.
Jur. Tron.

1836.

Mk-7775^a
~~Mk-7774~~





Fasciculus
Actorum Jubilaei,
ab
Exhibita in Comitibus Imperij
Augustanae Confessione,
in
Academia Rostochiensi
celebrati,
Secundi.
a. 1730.



Es wünschet

Ihro **MAGNIFICENCE**

Dem

**Hoch = Ehrwürdigen und Hoch =
Belahrten Herrn,**

S S R R S

**Johann Joachim
Seidener,**

Der Heil. Schrift Hoch = berühmten Doctori und
S. S. Theol. Prof. Publ. Ord. der Theologischen Facul-
tät würdigsten Seniori, der Kirchen zu St. Ma-
rien Hoch = begabten Pastori,

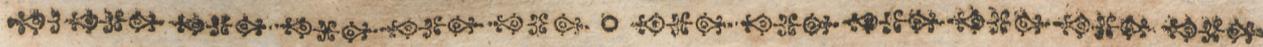
Anno MDCCLXXX. den 7. November

Zu Seinen neuen

RECTORAT

unterthänigst Glück

GRANTZOV.



N S E S R,

Gedruckt bey Johann Jacob Adlern, Hoch = Fürstl. und
Acad. Buchdruckern.



Er süsse Klee erlesner Wende,
Erweckt Gedenken, Segen, Freude,
Der anvertrauten Musen-Heerd,
Da WEIDNER unser Hirte blei-
bet,

Und uns auff Ruhe-Pluen treibet,
Wodurch die Heerd gesätget werd,

Berühmter WEIDNER Deine Kräfte
Beseelige bald die Geschäfte,
Und fordern unsrer Musen-Glück,
Dein Lehren, Sraffen, Weisen, Leiten,
Kan alle Herzen zubereiten,
Zum allerseeligsten Geschick.

Beliebter WEIDNER Du weisest,
Wie Du mit Lehr und Leben preisest,
Der Ober-Hirten hohen Stand,
Du tapffrer unverdroßner Streiter,
Du bringst der Kirchen Siege weiter,
Und sie gar ins gelobte Land.

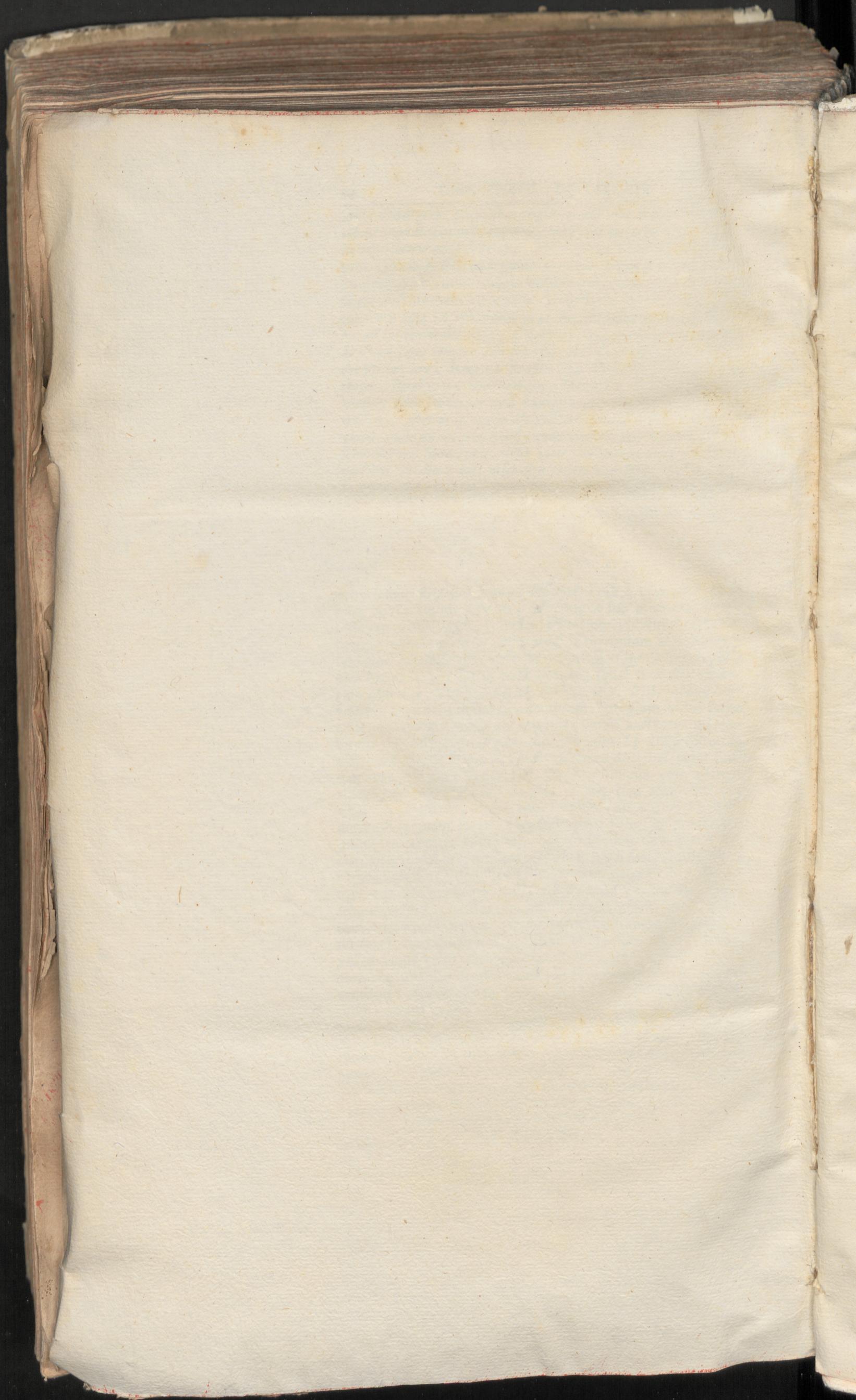
Ge.

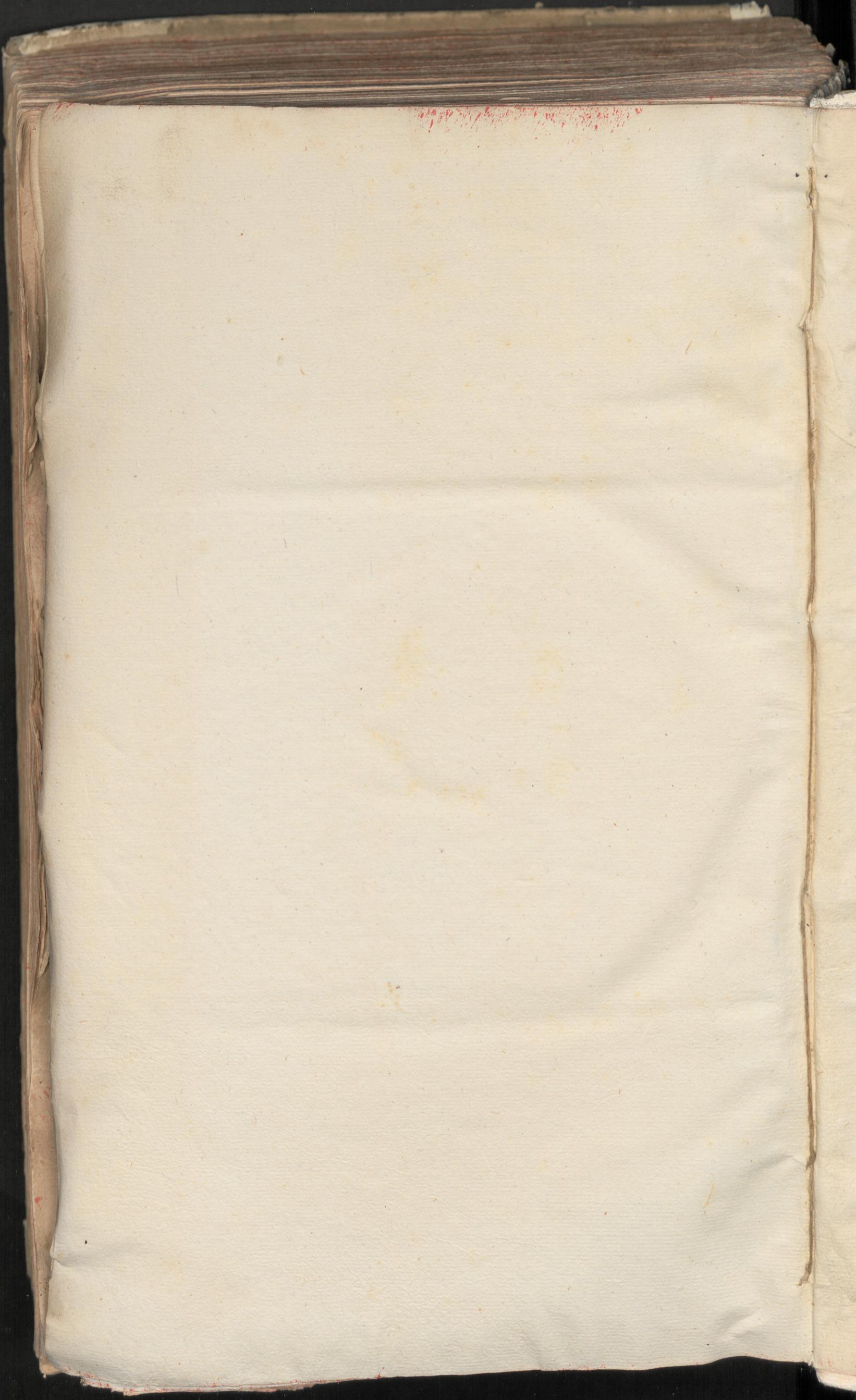
Gelehrter WEIDENER Dein Wissen,
Hat uns der Barbarey entrissen,
Und zu der Weißheit Herz geführt,
Und was soll ich weitläufftig schreiben,
Du fanst und wirst es dahin treiben,
Wie es so hohen Stand gebührt.

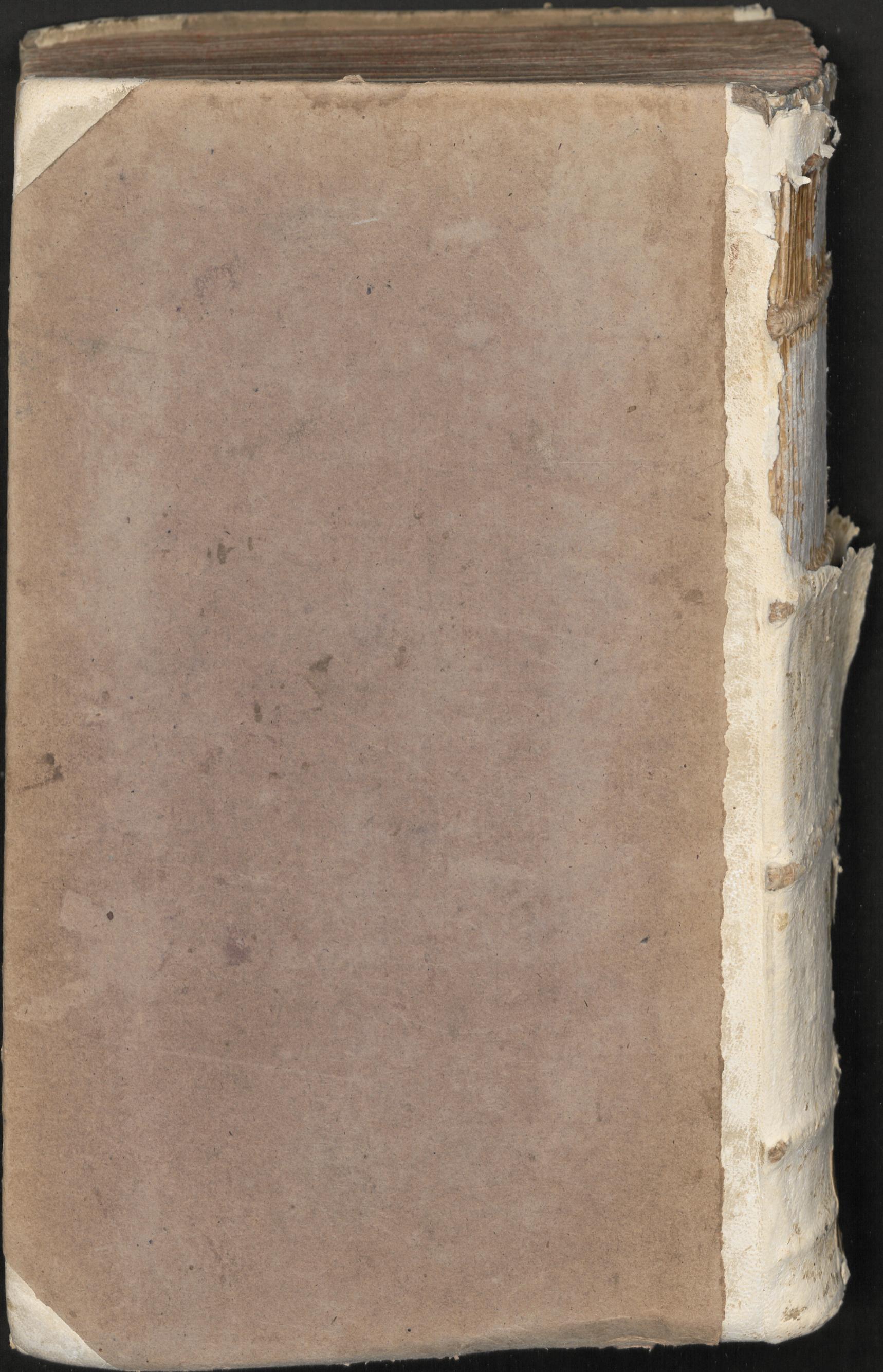
Wie frölich [☉]nehm ich denn die Feder,
Da ich Dich heut auf der Catheder,
Als unsern neuen Rector seh,
Wie herzlich will ich Dich begleiten,
Werd wenn ich auch nur gleich von weiten
Ben Deinem neuen Purpur steh.

Ich will den Wunsch noch hier zulegen,
Und Gott durch mein Gebet erwegen
Zu unsers WEIDNERS Glück und Heil
Lebe wohl mein Rector, Gönner, Lehrer,
Es nimmt Dein getreuester Verehrer,
In alle Deinen Glücke Theil.









Gelehrter WEIDENER Dein Wissen,
Hat uns der Barbarey entrissen,
Und zu der Weißheit Herz geführt,
Und was soll ich weitläufftig schreiben,
Du fanst und wirst es dahin treiben,
Wie es so hohen Stand gebührt.

Wie frölich nehm ich denn die Feder,
Da ich Dich heut auf der Catheder,
Als unsern neuen Rector seh,
Wie herzlich will ich Dich begleiten,
Werd wenn ich auch nur gleich von weiten
Ben Deinem neuen Purpur steh.

Ich will den Wunsch noch hier zulegen,
Und Gott durch mein Gebet erwegen
Zu unsers WEIDNERS Glück und Heil
Lebe wohl mein Rector, Gönner, Lehrer,
Es nimmt Dein getreuester Verehrer,
An alle Deinen Glücke Theil.

